

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 27.03.2023

N i e d e r s c h r i f t

des öffentlichen Teils

02/Rat/011/2023

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, den 08.03.2023, von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
in der Gaststätte Plocksaugust, Münsterstr. 51, 49219 Glandorf-Schwege**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Martin Bäumer

Ratsmitglied

Andreas Auf der Landwehr

Sarah Bischof

Edeltraud Erpenbeck

Sebastian Gottlöber

Heike Greskötter-Drawer

Sven Harwerth

Reinhold Hothnaier

Heinrich Jankrift

Karsten Jochmann

Reinhard Lefken

Josef Ossege

Marius Pabst

Michael Twyhues

Andreas Vennemann

André Winterberg

Birgit Wordtmann

ab TOP 10.1

Bürgermeister

Torsten Dimek

Protokollführer

Frank Scheckelhoff

von der Verwaltung

Jürgen Leimkühler

Dirk Schmalstieg

Abwesend:

Ratsmitglied

Willi Micke

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. 02/Rat/015/2023 vom 26.01.2023 - öffentlicher Teil
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Schulsachkostenabschläge durch den Landkreis Osnabrück ab 2023 - Öffentlich-rechtliche Vereinbarung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/247/2023
8. Resolution zur Gewährleistung der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/246/2023
9. Änderung der Geschäftsordnung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/216/2023/1
10. Empfehlungen aus der Sitzung des Kultur,- Sport- & Sozialausschusses vom 14.02.2023
- 10.1. Antrag Fußballfreunde Schierloh auf Bezuschussung Sportplatz - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/229/2023
- 10.2. Antrag UWG/FDP-Gruppe: Entwicklung und Schaffung eines langfristigen (baulichen) pädagogisch-flexiblen Konzeptes in der Kinderbetreuung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/232/2023
11. Empfehlungen aus der Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung- & Feuerwehrausschusses vom 22.02.2023

- 11.1. Wirtschaftsplan 2023 der Gemeindewerke Glandorf - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/239/2023
- 11.2. Vergabe der Beauftragung des TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Schwege - Beratung und Beschlussfassung
12. Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/218/2023/1
13. Änderungsanträge zum Haushalt 2023 (aus allen Ausschüssen) - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/252/2023
14. Stellenplan für das Jahr 2023 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/219/2023/1
15. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2023 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/238/2023
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Martin Bäumer eröffnet um 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Ratsvorsitzender Bäumer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest. Ratsmitglied Micke fehlt entschuldigt. Ratsmitglied Erpenbeck kommt später.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Bäumer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig um den TOP „Delegation der Vergabeentscheidung für das TLF 3000“ an den Verwaltungsausschuss erweitert.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. 02/Rat/015/2023 vom 26.01.2023 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der öffentlichen Ratssitzung Rat/015/2023 vom 26.01.2023 lag allen Ratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dimek trägt den Bericht des Bürgermeisters wie folgt vor:

- **Osterfeuer** - Es liegen bisher zwei Anmeldungen für das Abbrennen eines öffentlichen Osterfeuers vor. Ein drittes Osterfeuer wird wohl noch in dieser Woche angemeldet. Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Ostersonntag. Eine Liste mit allen genehmigten Osterfeuern erhält der Gemeindebrandmeister Frank Andiel vorab.
- **Bauprojekte:**
Erschließung Baugelände Schwege: Die Versorgungsleitungen im Lehmstrangweg zum Anschluss an das Pumpwerk und an das Trinkwasserleitungsnetz wurden verlegt. In der kommenden Woche werden die Druckprüfungen und Wasseruntersuchungen vorgenommen. Wenn die Analysen positiv ausfallen, erfolgt der Anschluss ans Hauptnetz Ende März. Auch die übrigen Versorgungsträger werden ihre Netze bis Ende März fertigstellen. Das Regenrückhaltebecken wurde ausgehoben. Das Drosselbauwerk wurde gesetzt.
Prozessionsweg: Die Trinkwasserleitung sowie die Regen- und Schmutzwasserkanalisation konnten größtenteils in Betrieb genommen werden. Derzeit werden noch die übrigen Versorgungsleitungen (Gas, Strom, Glasfaser) verlegt. Ende März beginnen die Straßenbauarbeiten.
Ausbau Glasfaser: Das Baulos 26 (Außenbereich) ist voll im Gange. Bisher wurden ca. 40 der ungefähr 250 Hausanschlüsse hergestellt. Die Verlegearbeiten im Ortskern sollen voraussichtlich Ende März abgeschlossen sein. Danach erfolgen die technischen Anschlussarbeiten.

7. Schulsachkostenabschlüsse durch den Landkreis Osnabrück ab 2023 - Öffentlich-rechtliche Vereinbarung - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/247/2023

Bürgermeister Dimek berichtet über die Abschlagsvereinbarung, die von allen Kommunen im Landkreis ratifiziert werden muss.

Beschluss:

Die Gemeinde Glandorf schließt mit dem Landkreis Osnabrück die beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zahlung von Sachkostenabschlüsse auf die Sachkostenerstattung nach § 118 Nds. Schulgesetz ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

8. Resolution zur Gewährleistung der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/246/2023

Bürgermeister Dimek erläutert die in der Resolution aufgeworfenen Fragestellungen in Bezug auf die Verpflichtende Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab 2026.

Ratsmitglied Lefken unterstützt die Initiative des NSGB und teilt mit, dass bereits viele Kommunen die Resolution verabschieden haben. Aufgrund des kurzen Zeitraumes bis 2026 wird höchste Zeit, dass das Land Richtlinien vorgibt.

Ratsmitglied Twyhues berichtet von einer kleinen Anfrage im Landtag zu genau diesem Thema von Frau Hamburg aus dem vergangenen Jahr. Da sie heute Kultusministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin ist, könnte sie nun problemlos entsprechende Vorgaben erlassen und Mittel zur Verfügung stellen.

Beschluss:

Der dieser Vorlage beigefügte Resolutionstext wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

9. Änderung der Geschäftsordnung - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/216/2023/1

Ratsvorsitzender Bäumler stellt die Änderung der Geschäftsordnung vor. Im Kern handelt es sich um die Änderung der Bezeichnung Bürgermeister statt Bürgermeisterin nach der Wahl im vergangenen Jahr und um die Anpassung von Fristen.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung in der beigefügten Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

10. Empfehlungen aus der Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses vom 14.02.2023

10.1. Antrag Fußballfreunde Schierloh auf Bezuschussung Sportplatz - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/229/2023

Ratsmitglied Auf der Landwehr erläutert als Ausschussvorsitzender die Beschlussfassung im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss. Die Richtlinie zur Förderung der Organisationen in der Gemeinde Glandorf ist entsprechend anzupassen.

Beschluss:

1. Die Fußballfreunde Schierloh e.V. erhalten analog den Richtlinien der Gemeinde Glandorf zur Förderung der Organisationen in der Gemeinde Glandorf zur Sportplatzpflege in Schierloh einen Zuschuss in Höhe von 700,00 €.
2. Die Fußballfreunde Schierloh werden unter Punkt 3 – Pflege der Sportplätze – in die „Richtlinien der Gemeinde Glandorf zur Förderung der Organisationen in der Gemeinde Glandorf“ aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**10.2. Antrag UWG/FDP-Gruppe: Entwicklung und Schaffung eines langfristigen (baulichen) pädagogisch-flexiblen Konzeptes in der Kinderbetreuung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/232/2023**

Bürgermeister Dimek berichtet, dass nach der Vorstellung des Antrages und Beratungen im Kultur-, Sport- und Sozialausschusses und Verwaltungs-ausschuss weitere Gespräche zwischen den Fraktionen und Gruppen stattgefunden haben. Der gefundene Kompromiss wurde im nun vorliegenden Beschlussvorschlag zusammengefasst.

Ratsmitglied Bischof erkundigt sich, wie lange das Interessenbekundungsverfahren dauern wird.

Bürgermeister Dimek erläutert, dass dieses kurzfristig beginnen soll. Zielsetzung sei, zum 01.08.23 einen Träger für die neuen Räumlichkeiten im alten Christophorus Kindergarten zu haben. Notwendige Umbauten beziehen sich im Wesentlichen auf die sanitären Anlagen. Die vorbereitenden Arbeiten für die Renovierung im Halvi sind schon organisiert und sollen in Kürze anlaufen.

Beschluss:

1. Im „alten“ Christophorus-Kindergarten werden übergangsweise eine altersübergreifende Gruppe und eine Krippengruppe zum 01.08.2023 eingerichtet. Hierfür wird ein Träger im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens gesucht. Das entsprechende Verfahren ist durch die Verwaltung kurzfristig einzuleiten. Bestandteil des Interessenbekundungsverfahrens ist die Errichtung einer neuen Einrichtung in Glandorf mit bis zu 4 Gruppen im Anschluss an die Übergangslösung im „alten“ Kindergarten. Die genaue Festlegung über die Größe der noch neu zu errichtenden Einrichtung erfolgt
 - a. nach endgültiger Auswertung der Anmeldezahlen,
 - b. Hochrechnung der voraussichtlichen Geburtenzahlen in den nächsten Jahren und
 - c. die sich aller Voraussicht nach durch den steigenden integrativen Förderbedarf ergebende Reduzierung der Gruppengröße in den Einrichtungen (I-Gruppe statt 25 Plätze nur noch 18 Plätze).

2. Der Ausbau des „neuen“ Christophorus-Kindertgartens wird weiter geprüft. Zu diesem Zweck wird ein Planungsbüro beauftragt, im Rahmen einer weiteren Machbarkeitsstudie
 - a. die Möglichkeit des festen Anbaus der derzeit noch im Container untergebrachten 4. Gruppe am Bestandsgebäude zu prüfen (u.a. auch im Bereich des derzeitigen Containerstandorts) und dafür die Kosten nach DIN 276 zu ermitteln sowie
 - b. die Kosten nach DIN 276 für eine mögliche Aufstockung des Bestandsgebäudes mit bis zu 5. Gruppen mit entsprechenden Funktionsräumen zu ermitteln. Der Auftrag wird dazu kurzfristig durch die Verwaltung erteilt.

Die in dem Haushaltsentwurf vorgesehenen Finanzmittel in Höhe von 950.000 € in 2023 und rd. 2.000.000 € in 2024 werden in den Haushalt 2023 eingestellt, um handlungsfähig zu sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

11. Empfehlungen aus der Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung- & Feuerwehrausschusses vom 22.02.2023

**11.1. Wirtschaftsplan 2023 der Gemeindewerke Glandorf - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/239/2023**

Ratsmitglied Pabst als Vorsitzender des zuständigen Fachausschusses erläutert, dass der TOP in der Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des Kämmerers noch nicht beraten werden konnte. Der Verwaltungsausschuss hat den TOP entsprechend vorberaten.

Weiterer Erläuterungsbedarf liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2023 für die Gemeindewerke Glandorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

11.2. Vergabe der Beauftragung des TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Schwege - Beratung und Beschlussfassung

Ratsvorsitzender Bäumler erläutert den Sachverhalt. Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Vergabeentscheidung für das TLF3000 an den VA zu delegieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

12. Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/218/2023/1

Kämmerer Schalstieg erläutert die zuvor in den Fachausschusssitzungen angesprochenen Änderungen und Einsparmöglichkeiten in der mittlerweile vierten Version.

Der Haushalt dürfte in der nun erarbeiteten Form ohne Haushaltskonsolidierungskonzept genehmigungsfähig sein. Der Haushaltsausgleich erfolgt als fiktiver Ausgleich durch Inanspruchnahme der Überschussrücklage in Höhe von etwa 1,3 Mio EUR.

Beschluss:

Den Vorschlägen zur Haushaltskonsolidierung, Stand 08.03.2023, wird mit den vorgetragenen Ergänzungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

13. Änderungsanträge zum Haushalt 2023 (aus allen Ausschüssen) - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/252/2023

Ratsmitglied Winterberg teilt mit, dass dem Rat zunächst ein Entwurf mit einem negativen Ergebnis von ca. 2,3 Mio. EUR vorgelegt wurde.

Damit Glandorf handlungsfähig bleibt, muss verantwortungsvoll mit den Finanzen umgegangen werden. In den nächsten Jahren stehen große Ausgaben bevor. Viele Projekte aus vergangenen Jahren sind noch nicht abgearbeitet. Der neue Bürgermeister Dimek arbeitet mit seinem Team daran, diese Aufgaben abzuarbeiten, insbesondere die Kinderbetreuung wird zur Zeit intensiv bearbeitet. Auch innerhalb der Fraktionen und Gruppen nimmt dieses Thema viel Zeit in Anspruch.

Vorgaben von außen zwingen dazu, insbesondere freiwillige Ausgaben zu beschneiden. Es ist traurig, dass z.B. das Förderprogramm zur Dachbegrünung begrenzt werden muss. Trotzdem kann mit den beratenen Kürzungen ein Haushalt verabschiedet werden, der ohne Haushalts-sicherungskonzept auskommt. Die CDU Fraktion wird diesem zustimmen.

Um künftig Arbeitsplätze zu sichern und weitere Einnahmen zu generieren, sollten die Planungen für das beabsichtigte Gewerbegebiet an der „Schulstraße / Auf der Lage“ weitergeführt werden.

Ratsmitglied Gottlöber teilt mit, dass auch die UWG/FDP-Gruppe dem Haushalt zustimmt. Nach vielen Diskussionen hatte Bürgermeister Dimek das nötige Geschick bewiesen, die Fraktion und Gruppen an einen Tisch zu bringen. Hierdurch konnten gute Kompromisse gefunden werden.

Ratsmitglied Jochmann findet es bemerkenswert, dass die Diskussionen nicht hitzig aber kontrovers geführt wurden. Gruppenübergreifend wurden konstruktive Diskussionen geführt. Auch die SPD/Grüne-Gruppe stimmt dem Haushalt zu.

Bürgermeister Dimek bedankt sich beim Rathausteam und bei der Fraktion und den Gruppen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Beschluss:

Den Änderungsanträgen der Fraktion und der Gruppen (aus allen Ausschüssen) zum Haushalt 2023 – mit den Ergebnissen aus dem Stand VA 28.02.2023 – wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

14. Stellenplan für das Jahr 2023 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/219/2023/1

Bürgermeister Dimek erläutert den Stellenplan. Es erfolgten noch kleinere Anpassungen für die Stelle des Jugendpflegers/der Jugendpflegerin und bei den Reinigungskräften.

Beschluss:

Der Entwurf des Stellenplans für das Jahr 2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

15. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2023 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/238/2023

Kämmerer Schmalstieg erläutert die Zusammenfassung der Haushalts-satzung und des Haushaltsplanes inklusive aller eingearbeiteten Änderungen.

Ratsvorsitzender Bäumer teilt mit, dass der Rat stolz drauf sein könne, dass alle Beschlüsse einstimmig und in Ruhe gefasst werden konnten und nicht wie in anderen Gemeinden Anlass für Streitigkeiten lieferten.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

16. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Erpenbeck erkundigt sich nach dem Sachstand zum Projekt Niedrigseilgarten. Bürgermeister Dimek teilt mit, dass die Baugenehmigung seit Anfang März vorliegt. Sie ist auch den Nachbarn zugestellt worden, die im Beteiligungs-verfahren Einwendung vorgetragen haben. Es bleibt abzuwarten, ob innerhalb der Rechtsbehelfsfrist eine Klage eingereicht wird.

Ortsbrandmeister Kahle von der Feuerwehr Glandorf bedankt sich im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Glandorf und Schwege bei Rat und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Feuerwehr.

17. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Anwesenden schließt Ratsvorsitzender Bäumer den öffentlichen Teil der Rats-sitzung um 20.35 Uhr.

gez. Martin Bäumer
Vorsitzender

gez. Frank Scheckelhoff
Protokollführer

